

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

46 (16.2.1876) Feinster Lofodinischer Dorsch-Leberthran

FEINSTER

# LOFODINISCHER DORSCH-LEBERTHRAN

VON  
**H. SARDEMANN in Emmerich a/Rh. (früher Cöln).**

Ausschliesslich zubereitet für den **Fast geruchlos und von reinem mildem Geschmack. Seiner leichten Verdaulichkeit wegen namentlich bei Kindern sehr zu empfehlen.**

Preis: 1 Reichsmark.

Preis: 1 Reichsmark.

### NIEDERLAGEN:

### NIEDERLAGEN:

- Aalen, Apoth. Winter.
- Aschaffenburg, J. P. Trockenbrod.
- Alsej, P. J. Thomas.
- Angsburg, Joh. Kiessling.
- Ansbach, P. Arnold, Apoth.
- Biebrich, L. Braun.
- Bamberg, Joh. Jos. Kunel.
- Bajreuth, W. Schüller, Apoth.
- Bad-Nauheim, Ph. J. Weiss.
- Bopfingen, Otto Löhmann, Apoth.
- Bruchsal, Carl Franz.
- Carlsruhe, Carl Malzacher.
- Crailsheim, Carl Faber, Apoth.
- Cannstadt, J. G. Waldmann.
- Deggendorf, H. Reinhard, Apoth.
- Darmstadt, Dr. A. Tenner,
- K. Calmburg,
- Dillingen, Ant. Wolf.
- Edenkoben, Hofapoth. Kausler.
- Erlangen, C. Aug. Böttlinger, Apoth.
- Eschwege, C. N. Lasch.
- Eselingen, W. Heberle, Apoth.
- Emmendingen, C. Ludwig.
- Freiburg i/B., F. J. Finck & Sohn.
- Frankfurt a/M., J. J. Haas.
- Frankenthal, J. J. Stork.
- Fulda, C. P. Rullmann, Apoth.
- Friedberg, C. Goertz.
- Gera, Apoth. Otto.
- Grünstadt, P. F. Majer.
- Gammertinggen, F. Engelhardt, Apoth.
- Gross-Gerau, Apoth. Rübenan.
- Gunsenhausen, Wilh. Mejer.
- Homburg o/d. H. Ferd. Dats.
- Hanau, Walter Bejer.
- Hof, Carl Weiss.
- Heidelberg, W. Bürkle.
- Jos. Poppe.
- Herborn, Peter Bender.
- Heilbronn, Friedr. Kober.
- Kempten, A. Fuchs, Apoth.
- Kissingen, C. Grohmann.
- Kehl, Apoth. Herrmann.
- Ludwigshafen, Gust. Sühndler.
- Landau, J. Jaeger.
- J. B. Feldbausch.



- Landau, C. A. Schult.
- Loerrsch, Louis Glaser.
- Landsberg, Ant. Böhm, Apoth.
- Langenkandel, F. Heng.
- Landshut, Ant. Jackermeyer.
- München, Angelo Sabbadini.
- Mannheim, J. Bürkel.
- Jacob Uhl,
- P. Hengen.
- Neustadt a/d. H., Carl Helfferich.
- Nürnberg, Th. Weigle, Apoth.
- E. Rekart,
- Grunhert & Hertel,
- Apoth. Giesel.
- Nördlingen, P. F. Weilbach.
- H. Frickinger, Apoth.
- Ostföfen, Louis Schult.
- Offenbach, W. Hausser.
- Oehringen, Lutz & Erbe.
- Offenburg, Carl Does, Apoth.
- Pforzheim, Ad. Schaad.
- Passau, F. Glaser Jr.
- Paul Egger.
- Regensburg, O. Leixle, Apoth.
- Reutlingen, Paul Kachel,
- R. Finckh,
- Reichenhall, F. H. Reichhuber,
- Apoth. Mack.
- Rothenburg, Fr. Mejer.
- Stuttgart, C. Burk, Apoth.
- C. Vögelen,
- Fr. Stoll,
- Carl Krieger.
- Schw. Gmünd, Gust. Mayer,
- Apoth. Doll.
- Schweinfurt, H. Schüler, Apoth.
- Schw. Hall, C. Blexinger.
- Schwalbach, H. A. Fuhr.
- Schorndorf, Apoth. Palm.
- Steinen, C. Staatsmann,
- Tübingen, John'sche Apotheke.
- Ulm, Aug. Heiss, Apoth.
- Usingen, R. Lotze.
- Wiesbaden, Ed. Weggandt.
- Wunfheim, C. Schlett.

An Plätzen, wo sich noch keine Niederlage befindet, wird dieselbe sollden Firmen auf Verlangen unter günstigen Bedingungen übertragen.



# LOFODINISCHER DORSCH-LEBERTHRAN.

Ausschliesslich zubereitet für den  
**MEDICINISCHEN GEBRAUCH**

auf den Lofoden-Inseln in Norwegen.

Der Leberthran ist bekanntermassen ein Heilmittel, welches durch die bei seiner Anwendung erlangten günstigen Resultate seit Jahren allerwärts das Vertrauen der medicinischen Welt erlangt hat und als solches vermöge seiner grossen Heilkraft bis dahin von keinem anderen Mittel verdrängt wurde, dessen Gebrauch vielmehr noch stets an Ausdehnung gewinnt. Ebenso aber dürfte zur Genüge bekannt sein, dass nicht alle Sorten, welche im Handel vorkommen, diejenigen Eigenschaften besitzen, welche man an guten, heilkräftigen Leberthran zu stellen berechtigt ist.

Durch directe Verbindung mit einem der ersten Handlungshäuser in Norwegen bin ich in der Lage, eine Leberthransorte der besten Qualität zu beziehen. Diese so aus der ersten Quelle erhaltene Waare wird bei Ankunft Fass für Fass geprüft und, soweit dieselbe für gut befunden, in grossen Lagerfässer ausgestürzt, wodurch es mir möglich ist, immer Proben von grösseren Parteen untersuchen zu lassen.

Da nun ein sicheres Urtheil über die heilkräftigen Eigenschaften des Leberthrans nicht nach blossem Augenschein erlangt werden kann, so ist es nothwendig, dass die Güte und Aechtheit der Waare durch authentische Beweise wissenschaftlicher Autoritäten noch besonders garantirt wird.

Der Königliche Professor Dr. M. Freytag in Bonn hat sich auf meinen Wunsch erklärt, von jeder Partie Leberthran, welche ich in den Handel bringe, eine Probe vom chemischen Standpunkte auf die Eigenschaften zu prüfen, welche dem besten Leberthran eigenthümlich sind.

Während ich so meine Waare stets einer wissenschaftlichen Controle unterziehe, biete ich den Consumenten die Gewissheit, dass aller Leberthran, welcher durch mich in den Handel gebracht wird, die wissenschaftliche Probe bestanden hat und für den medicinischen Gebrauch gut befunden ist.

Ohne Zweifel verdient diese Massregel bei Weitem den Vorzug vor der Beurtheilung einer einzelnen Probe, da in diesem Falle von dem Untersucher nur festgestellt werden kann, dass die Probe den Anforderungen entspricht, während man für die Partie selbst keine Garantie hat.

Indem ich somit diesen Leberthran den Herren Aerzten und dem leidenden Publikum bestens empfehle, ersuche ich die verehrlichen Consumenten darauf achten zu wollen, dass jede Flasche, welche von mir in den Handel gebracht wird, auf der Etiquette meine nachstehende Unterschrift trägt und ausserdem der Stopfen mit einer Zinkkapsel versehen ist, welche umstehenden Stempel zur Präge hat.

**Emmerich a/Rh. (früher CÖLN).**

*H. Sardemann*



## AUTHENTISCHE BEWEISE.

Auf den Wunsch des Herrn H. SARDEMANN in CÖLN habe ich die mir von ihm übersandte Probe seines **Lofodinischen Dorsch-Leberthrans** einer genauen chemischen Prüfung unterworfen und erkläre auf Grund der Resultate derselben, dass der fragliche Leberthran alle Eigenschaften besitzt, welche man an die besten Qualitäten desselben zu stellen berechtigt ist, er durchaus keine fremdartigen Stoffe enthält und deshalb zum medicinischen Gebrauche vorzüglich geeignet ist.  
Der Königliche Professor  
**Bonn.** (gez.) **Dr. M. Freytag**

Die mir durch Herrn H. SARDEMANN in CÖLN zur Untersuchung resp. Begutachtung übergebene Probe **LEBERTHRAN** entspricht allen Anforderungen, welche an ein gutes Präparat zu machen sind. Derselbe ist hellbraunblank, völlig klar, frei von jedem unangenehmen kratzenden Geschmack und fischigem Geruch, und besitzt einen Jodgehalt, welcher seine medicinische Wirksamkeit verbürgt. Die von Herrn Sardemann getroffenen Vorkehrungen für die Behandlung und Aufbewahrung der Waare lassen eine stets gleichmässig gute Qualität derselben mit Sicherheit erwarten.  
**Cöln.** (gez.) **H. Weiland**,  
Lehrer der Chemie an der Provinzial-Gewerbeschule.

Herrn H. SARDEMANN in CÖLN.  
Die Probe Leberthran, welche Sie mir unter Zufügung einer Bescheinigung übersandten, aus welcher zu ersehen, dass die Probe einer grösseren, Ihnen zugehörigen Partie Leberthran entnommen ist, habe ich einer sorgfältigen Untersuchung unterworfen und erkläre auf Grund derselben, das Ihr Thran „hellblanker Leberthran“ von vollkommen guter Beschaffenheit ist. Derselbe ist ganz klar, von schöner heller Madeira-Farbe, von vollkommen normalem Geruch und Geschmack und schwach saurer Reaction. Die chemische Untersuchung ergab, dass derselbe ächt und unverfälscht, von normalem Jodgehalte und nicht durch fremde Substanzen verunreinigt ist.  
**Wiesbaden.** (gez.) **Dr. R. Fresenius**,  
Geheimer Hofrath und Professor.